

Steri: Rückverfolgbarkeit mit DentaGest

Gewisse Sterilisatoren-Modelle erlauben die Rückverfolgbarkeit zu verwalten, entweder über einen mit dem Gerät verbundenen Computer oder an Hand einer integrierten Elektronik. Damit die Rückverfolgbarkeit vollständig ist, ist es nötig die Referenzen der Sterilisationszyklen der verwendeten Instrumente in der DentaGest-Patientenakte einzutragen. **Wichtig:** In den meisten Kantonen ist dies keine gesetzliche Forderung, sondern einfach eine Empfehlung.

Ihre Steri-Einrichtung

- **Sterilisator mit Speicherkarte**
Die Protokolle der Sterilisationszyklen werden auf die Karte gespeichert. In regelmässigem Abstand, jede Woche zum Beispiel, soll eine Sicherung der Daten auf der Karte durchgeführt werden, am besten auf dem Server der Praxis, damit diese Daten automatisch gesichert werden.
- **Sterilisator mit Ethernet-Verbindung**
Die Protokolle der Sterilisationszyklen sind direkt auf den Server der Praxis übertragen. Dafür soll, in den meisten Fällen, ein FTP-Server für jeden Sterilisator auf dem Server eingerichtet werden.
- **Strichcode-Drucker**
Für jeden Zyklus druckt man Strichcode-Etiketten, welche auf den Sterilisationsbeuteln geklebt werden. Die Zyklen sind an Hand einer einfachen Nummerierung identifiziert.
- **PC und Rückverfolgbarkeits-Software**
Die Protokolle sind in der Form einer Textdatei, deren Inhalt mehr oder weniger verständlich ist registriert. Deshalb liefern gewisse Hersteller eine Software mit, die es erlaubt, die Protokolle anzuschauen und Statistiken auf mit dem Sterilisator verbundenem PC durchzuführen. Bei gewissen Sterilisatoren letzter Generation mit Kontrollbildschirm und virtueller Tastatur, ist diese Funktion integriert.



Verbindung mit DentaGest

- **Computer im Behandlungszimmer**
Ein Computer steht in jedem Behandlungszimmer. Die Funktionsweise ist für einen Computer unter Windows oder unter MacOS identisch.
- **Strichcodelesegerät**
Ein Leser vom Typ Handscanner oder Präsentations-Scanner, ist an einem USB-Port des Computers angeschlossen. Der Strichcode wird automatisch beim Vorlegen der Steri-Etikette auf dem Sterilisationsbeutel erkannt und erfasst.
- **Erfassung in der DentaGest-Behandlung**
Sie sind in der Akte des Patienten, in der Behandlungserfassung. Das Ablesen der Strichcode-Etikette erzeugt eine Leistung, mit dem Inhalt des Strichcodes in der Beschreibung mit Verweis auf die Nummer des Sterilisations-Zyklus. Nach Wunsch kann diese Leistung auf der Rechnung des Patienten zur Information und als Bestätigung für die Sterilisation gedruckt werden.
Die Rendezvous-Suche erlaubt es, alle Patienten wiederzufinden, für die man zu einem gegebenen Sterilisationszyklus gehörende Instrumente benutzt hat.